# Bekanntmachungen

von

# Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### **Tarifentscheide**

des

## schweiz. Zolldepartements im Monat April 1907.

#### Nr. 13.

Tarif- nummer	Zollansatz Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware		
359	50. —	In dem in den Tarifentscheiden pro Monat März 1907, Nr. 12, publi- zierten NB. ad 359 sind im Entscheid sub lit. b die Worte: "zwei- und mehrfachen" zu streichen. Der Entscheid sub lit. c betr. die vier- und mehrfachen unechten Vigogne- garne tritt erst mit 1. August 1907 in Wirksamkeit.		
446	frei	Abfälle von Kunstseide.		
835	35. —	Messingwaren, gebeizt.		
Ausfuhrtarif.				
3	3 1. — Zu streichen "ad 3 Hadern (L aller Art zur Papierfabrikation lumpen fallen unter Nr. 1 d fuhrtarifes und sind somit zo			

#### Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat.	1907.	1906.	Zu- oder Abnahme.
Januar bis Ende März	1259	1254	+ 5
April	730	590	+ 140
Januar bis Ende April	1989	1844	+ 145

Bern, den 17. Mai 1907.

(B.-Bl. 1907, III, 166.)

Eidg. Auswanderungsamt.

#### Zollstatistik.

Da der schweizerische Zolltarif durch das Gesetz vom 10. Oktober 1902 und durch die seither abgeschlossenen Handelsverträge eine vollständige Umgestaltung erfahren hat, so ist eine Vergleichung der statistischen Resultate vom 1. Januar 1906 an mit den Resultaten früherer Jahre sehr erschwert und in vielen Fällen selbst unmöglich geworden.

Das Zolldepartement hat für diejenigen Interessenten, die statistische Vergleichungen der Resultate verschiedener Jahrgänge vornehmen wollen, eine Konkordanz erstellen lassen, welche gegen Einsendung von 50 Cts. beim Bureau für Handelsstatistik bezogen werden kann.

Bern, den 11. Mai 1907.

(3..).

Schweiz. Oberzolldirektion.

### Rekrutierung des eidg. Grenzwachtkorps.

Als Wegleitung für solche Schweizerbürger, welche in das Grenzwachtkorps der eidgenössischen Zollverwaltung einzutreten wünschen, diene die Mitteilung, dass nur Aspiranten von mindestens 167 cm. Körperlänge und von kräftigem Körperbau, welche im Auszug der

schweizerischen Armee eingeteilt sind und das dreissigste Altersjahr noch nicht überschritten haben, berücksichtigt werden. Jeder Bewerber hat sich über den Besitz der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, guten Leumund, Fertigkeit im Lesen und Schreiben auszuweisen. Kenntnis einer zweiten Landessprache ist erwünscht.

Der Tagessold beträgt für das erste Jahr (Rekrutenjahr) Fr. 3.50 und vom zweiten Jahre an Fr. 4. — mit täglicher Alterszulage von 50 Cts. nach 4 Dienstjahren, von 80 Cts. nach 6, von Fr. 1. — nach 8 und von Fr. 1.20 nach 12 Jahren. Überdies erhalten die Grenzwächter, Rekruten inbegriffen, freie Unterkunft für ihre Person und freie Dienstkleidung nach Vorschrift.

Selbstverfasste schriftliche Anmeldungen von Bewerbern, welche obigen Anforderungen entsprechen, werden von den eidgenössischen Grenzwachtchefs in Basel (I. Zollgebiet), Schaffhausen (II. Zollgebiet), Chur (III. Zollgebiet), Lugano (IV. Zollgebiet), Lausanne (V. Zollgebiet) und Genf (VI. Zollgebiet) entgegengenommen und müssen von den nötigen Ausweispapieren (Militärdienstbüchlein, Leumundszeugnis, Zeugnisse über bisherige Tätigkeit) begleitet sein.

Bern, den 6. Mai 1907.

Schweiz. Oberzolldirektion.

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1907

Année Anno

Band 3

Volume Volume

Heft 23

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 29.05.1907

Date Data

Seite 951-953

Page Pagina

Ref. No 10 022 431

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.